

Buchbesprechungen

Stiftung Vogelmonitoring Deutschland & Dachverband Deutscher Avifaunisten (2014)

Atlas Deutscher Brutvogelarten

800 Seiten; 98,00 Euro (für Mitarbeiter des Atlas noch bis 31.12.2015 zu 39,90 Euro zzgl. Versandkosten erhältlich)

Bezug über den Dachverband Deutscher Avifaunisten (DDA) e.V., An den Speichern 6, 48157 Münster, Telefon: 0251/210140-10, Internet: www.dda-web.de, E-Mail: thesis@dda-web.de.

Was für ein Werk: 800 Seiten und rund vier Kilogramm geballtes Wissen über die heimische Brutvogelwelt! In dem ungemein übersichtlichen zentralen Artkapitel werden insgesamt 311 Vogelarten behandelt, davon 248 regelmäßig bei uns vorkommende Spezies. Die meisten heimischen Brutvogelarten füllen eine Doppelseite mit Texten zu Bruthabitat, Bestand und Verbreitung sowie Bestandsentwicklung. Verbreitungskarten aus dem Erfassungszeitraum 2005-2009 sowie zum Vergleich aus 1985 und Angaben zur Bestandsgröße ergänzen die Ausführungen. Eine wunderschöne Vogelzeichnung von Paschalis Dougalis und ein kleiner Ausblick auf die



weltweite Verbreitung der jeweiligen Art rund um die Darstellungen ab.

Welche Leistung sich hinter dem nun vorliegenden Atlas Deutscher Brutvogelarten (kurz ADEBAR) verbirgt, wird beim Blick auf einige Zahlen deutlich: in mehr als zehnjähriger Arbeit haben über 4000 meist ehrenamtliche Ornithologen (die auf 25 Seiten alle namentlich genannt sind) rund 80 Millionen Brutpaare erfasst. Damit entfällt auf jeden Bundesbürger

ein Paar brütender Vögel in Deutschland! Die Präsidentin des Bundesamtes für Naturschutz (BfN), Prof. Beate Jessel, erklärte anlässlich der Vorstellung des Buches: „Ich bin beeindruckt, zu welchen Leistungen die Bürgerwissenschaft, neudeutsch auch 'Citizen Science' genannt, fähig ist. Dank dieses enormen Engagements steht uns jetzt ein Datenfundus zur Verfügung, der umfassend Auskunft über den Zustand der Natur gibt und unverzichtbare naturschutzrelevante Erkenntnisse liefert.“ Zusätzlich zu den Beobachtungen haben die Autoren über 2000 Quellen aus der Literatur ausgewertet und die Arttexte um die entsprechenden Informationen bereichert.

In den einleitenden Kapiteln werden Entwicklung, Struktur und Methoden der Vogel erfassungen erläutert und ein Überblick über die landschaftliche Gliederung Deutschlands gegeben. So ist ein Gesamtwerk über die heimischen Brutvögel entstanden, das ausführlicher und informativer nicht sein könnte und dabei eine hervorragende Handhabbarkeit gewährleistet. Einziger Wehrmutstropfen ist das gewaltige Gewicht und Ausmaß dieses Buches. Vielleicht sollte bei zukünftigen Ausgaben eine digitale Version in Erwägung gezogen werden.

Sebastian Conradt

Hans-Heiner Bergmann (2015)

Die Federn der Vögel Mitteleuropas – Ein Handbuch zur Bestimmung der wichtigsten Arten

AULA-Verlag, Wiebelsheim
632 Seiten; 49,95 Euro

Feder und Federkleid, das sind zwei verschiedene Aspekte eines Vogels, und ihre Zugehörigkeit zueinander ist nicht immer auf Anhieb erkennbar. Federfunde in der Natur werfen daher immer die Frage auf, zu welchem Vogel das Fundstück einmal gehört hat. Diese Frage will der Verhaltensbiologe und Ornithologe Hans-Heiner Bergmann Naturfreunden und federkundlich Interessierten mit seinem neuen Werk beantworten. Sein Handbuch enthält zahlreiche fotografische Federtafeln mit deren Hilfe knapp 300 der in Mitteleuropa vorkommenden Vogelarten bestimmt werden können. Durch einen einführenden Theorieteil



erhält der Leser nützliche Tipps für die Federsuche im Feld, deren Bestimmung und Aufbewahrung. Zudem wird der wichtige Aspekt der naturschutzrechtlichen Belange beim Fe-

dersammeln aufgegriffen. Anatomische Grundkenntnisse zum Aufbau des Vogelflügels werden gut verständlich beschrieben und mit Bildern veranschaulicht.

Das Hauptaugenmerk des Buches liegt natürlich auf der Darstellung der Federn. Größtenteils wird jede Vogelart auf einer eigenen Tafel dargestellt, einige Singvögel teilen sich eine Tafel und Vogelarten, bei denen sich Männchen und Weibchen oder Jung- und Altvogel stark unterscheiden, wurden auf mehrere Tafeln aufgeteilt. Auf den Tafeln sind jeweils charakteristische Federn mit wichtigen Merkmalen abgebildet. Dies sind meist vier typische Flügelfedern sowie die innerste und äußerste Schwanzfeder. Zum Größenvergleich hat jede Tafel einen individuellen Maßstab, was in der Handhabung anfangs gewöhnungsbedürftig ist.

Begleitet werden die fotografischen Tafeln, mit einem ausführlichen Porträttext zu jeder

Vogelart. Dieser enthält noch weitere, ausführlichere Angaben zu einzelnen Federn sowie Merkmale, die den Vogel und sein Gefieder beschreiben. Außerdem werden Angaben zum Vorkommen sowie der Mauserzeit des jeweiligen Vogels gegeben. Sehr hilfreich sind die Hinweise zu ähnlichen Arten, deren Federn leicht verwechselt werden können.

Die Texte liefern somit eine gute Beschreibung um den Zusammenhang zwischen einzelnen Federn und komplettem Federkleid einer Vogelart zu finden.

In der praktischen Anwendung hat sich gezeigt, dass ein ungeübter Federneuling mit Hilfe des Buches in der Lage ist, Federn ei-

genständig zu bestimmen. Das Buch ist mit seinen über 600 Seiten relativ schwer und daher eher als Handbuch am Schreibtisch gedacht. Zusammenfassend ist es ein durchaus geglücktes Werk, welches jedermann die Welt der Federn und deren Besitzer näher bringen kann.

Tatjana Stooß

Arved Fuchs & Peter Sandmeyer (2011)

Nordatlantik: Eine Entdeckungsfahrt

Verlag Delius Klasing, Bielefeld
176 Seiten; 29,90 Euro

Es ist kein Buch über Seevögel, aber aus der Welt dieser. Eine Reise mit einem umgebauten Fischkutter führt von Grönland kommend quer durch den nördlichen Atlantik, von Neufundland bis Schottland, und berührt dabei zahlreiche Inseln und Landschaften, die für die meisten zu den unwirtlichen Gegenden der Erde zählen. Natürlich kommen die Menschen, die hier ihren Kulturraum haben, zu Wort, Fischer und Schäfer, die ein enges Leben mit der Natur und



den Seevögeln führen. Aber auf dieser Entdeckungsreise geht es genauso um Umweltschutz, die Auswirkungen von Ölförderung und Offshore-Windanlagen sowie die ökologischen Einflüsse des Klimawandels, den Fischfang, um die raue Schönheit der Natur und ihre beeindruckende Fauna und Flora. Sie hat sich diesen Lebensräumen perfekt angepasst und die einsam wirkenden Regionen mit periodischem Leben erfüllt. Es ist ein beeindruckendes, seltenes Buch im Großformat, reichlich bebildert, und macht mit einer nordischen Meereswelt vertraut, die zu bereisen sich lohnt. Gerade auch als Ornithologe und Naturfreund, auch wenn die Umweltbedrohungen nicht zu übersehen sind.

Armin Püttger' den Conradt

Jordsand-Kalender 2016

In den kommenden Monaten werden im Verein Jordsand wieder einmal die Auswahl und Präsentation des nächsten „Seevogels des Jahres“ stattfinden. Welcher unserer Schützlinge es wird, bleibt solange noch geheim. Lassen Sie sich überraschen! In der nächsten Ausgabe der SEEVÖGEL erfahren Sie hierzu mehr.

Auf Ihrer Geschenkeliste für Weihnachten

können Sie aber bereits einen Platz für den neuen Jordsand-Kalender reservieren. Ab der Präsentation des „Seevogels des Jahres 2016“ (spätestens Anfang Dezember) ist er in der Geschäftsstelle, Haus der Natur, für 5,95 € + Versandkosten erhältlich. Telefon: 04102/32656 oder E-Mail: karin.paulig@jordsand.de

Gerne nehmen wir schon jetzt Ihre Vorbestellungen entgegen.



Federlesen und Faszination Vogelflug – Seminar auf Helgoland

Sven Achtermann lüftet eines der größten Geheimnisse der Natur. Anhand von Vogelflughildern aus aller Welt wird anschaulich der Vogelflug mit dem von Luftfahrzeugen verglichen und die Orientierung der Vögel erklärt. Sie werden staunen!

Wann: 09.10.2015 ab 15:00 Uhr in der Hummerbude des Vereins Jordsand auf Helgoland

Dauer: ca. 3 Stunden mit Pause

Teilnahme: frei, wir freuen uns über Spenden!

Leiter: Sven Achtermann, Ornithologe und Naturfotograf

Inhalte: kleine Einführung in die Federkunde (vor allem für Einsteiger interessant), Faszination Vogelflug



Wir freuen uns über Ihr Kommen!

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Seevögel - Zeitschrift des Vereins Jordsand zum Schutz der Seevögel und der Natur e.V.](#)

Jahr/Year: 2015

Band/Volume: [36_3_2015](#)

Autor(en)/Author(s): Conradt Sebastian

Artikel/Article: [Buchbesprechungen 39-40](#)